Renate Schoof und Wolfgang Bittner, vermutlich vielen Lesern bekannt durch Dr. Wolfgang Bittners schriftstellerische Arbeiten, hatten in einem Grußwort zum 20-Jährigen den Begriff NachDenkSeiten-Familie eingeführt. Nicht ganz zu Unrecht, wie man bei der 20-Jahr-Feier „Dokumentation zur 20-Jahr-Feier der NachDenkSeiten. Ein gelungenes Fest!" in Bad Bergzabern spüren konnte. Der dahintersteckende Gedanke liegt nahe: Wir alle sind heute massiver Meinungsmache und Propaganda ausgesetzt; allein können wir uns dagegen kaum wehren. Außerdem ist die inhaltliche Debatte in den Parteien gegen Null zusammengeschrumpft. In dieser Situation ist es hilfreich, sich wenigstens mit anderen Menschen austauschen zu können. Das war Gedanke und Motiv zur Anregung an unsere Leserinnen und Leser, sich in Gesprächskreisen zusammenzutun. **Albrecht Müller**.

Es gibt inzwischen weit über 100 Gesprächskreise – in Deutschland und in elf anderen Ländern. Manche schlafen, manche leben. An vielen Orten ist über die Gesprächskreise das Gespräch über die Probleme unserer Zeit in Gang gekommen. Das ist gut so für jeden Einzelnen. Das ist gut so auch für die Qualität der demokratischen Debatte.

Wenn Sie im Bereich eines der in dieser Liste genannten Gesprächskreise wohnen, dann schnuppern Sie halt mal rein. Und seien Sie bitte nicht enttäuscht, falls der von Ihnen ausgewählte Gesprächskreis nicht lebt. Wir können zentral die Aktivitäten der Gesprächskreise nicht steuern und wollen das nicht. Aber wir wissen, dass viele der aufgelisteten Gesprächskreise dem Bedarf nach persönlichem Austausch im Gespräch gerecht werden. Die treffen sich regelmäßig. Sie führen lebendige Debatten und laden interessante Gesprächspartner ein. Übrigens: Die Gesprächskreise werden von **Anette Sorg** betreut. Sie ist über die E-Mail-Adresse gespraechskreise@nachdenkseiten.de erreichbar.

Wenn in Ihrer Nähe kein Gesprächskreis existiert, dann prüfen Sie bitte, ob Sie sich mit Freunden und Bekannten zusammentun können. Wir fördern einen solchen Schritt dann mit der Veröffentlichung der entsprechenden Daten, also der Anschrift und der Ansprechpartner.

Auf den NachDenkSeiten finden Sie immer wieder interessante Anregungen für Ihre Gespräche. Wir erleichtern die Nutzung beispielsweise dadurch, dass wir einen Vortrag wie jenen von Oskar Lafontaine auf unserer 20-Jahr-Feier auch in schriftlicher Form anbieten. (siehe hier)

Zum Abschluss und zur Ermunterung die eingangs zitierte Mail von Wolfgang Bittners Frau Renate Schoof:

Der fast tägliche Blick in die NDS hilft mir, mein seelisches Gleichgewicht zu bewahren in diesen bedrohlichen Zeiten, in denen Zeitungen und öffentlich-rechtliche Medien fast nur einseitig informieren und allzu oft Hass, Denkfehler, Lügen und Fehleinschätzungen verbreiten.

Und weil Wolfgang und ich unser Privileg, die NDS zu kennen, mit anderen teilen möchten, halten wir bei Demonstrationen unser Schild „LESEN: www.nachdenkseiten.de“ hoch. Das führt zu meist sehr produktiven Gesprächen, sowohl mit jüngeren Zeitgenossen, die Eure Seite noch nicht kennen, und andererseits zu schönen Begegnungen mit Menschen, die die NDS zu schätzen wissen und auf uns zukommen, als seien wir Familienmitglieder. Und so fühlen wir uns auch: zur großen – und hoffentlich immer größer werdenden – NachDenkSeiten-Familie gehörend!